



Antrag

der Fraktion der SPD

Kurzzeitpflege in Schleswig-Holstein bedarfsgerecht sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, ein Konzept im Bereich der Kurzzeitpflege für Schleswig-Holstein zu entwickeln, das

- ein bedarfsgerechtes und wohnortnahes Angebot an Kurzzeitpflegeplätze in Schleswig-Holstein sicherstellt;
- solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen fördert und
- die Qualität für eine fachgerechte Kurzzeitpflege gewährleistet.

Das Konzept soll dem Sozialausschuss vorgestellt werden.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Landes- und Bundesebene für die Stärkung einer verlässlichen Kurzzeitpflege einzusetzen, indem eine wirtschaftlich tragfähige Vergütung sichergestellt wird.

Begründung:

Das Erste Pflegestärkungsgesetz (PSG I) hat die Unterstützung der pflegenden Angehörigen erweitert und unter anderem auch die Möglichkeiten der Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege verbessert. Kurzzeitpflege kann danach insbesondere in Anspruch genommen werden, um eine Krisensituation in der häuslichen Pflege zu bewältigen. Kurzzeitpflege soll es aber auch dem pflegenden Angehörigen ermöglichen, sich eine Auszeit von der Pflege zu nehmen. Zudem übernimmt die solitäre Kurzzeitpflege zunehmend wichtige Aufgaben im pflegerischen Versorgungssystem nach einer akuten Krankenhausbehandlung.

Des Weiteren wird die Nachfrage nach Kurzzeitpflege aufgrund des demographischen Wandels und fehlender familiärer Pflegemöglichkeiten künftig weiter steigen.

Aus Gesprächen mit den Pflegestützpunkten wird jedoch deutlich, dass die Plätze für Kurzzeitpflege in Schleswig-Holstein nicht ausreichen und es sehr schwer ist, kurzfristig nach einem Krankenhausaufenthalt einen Platz zu finden. Ambulante Pflegedienste können diese Lücke nicht auffangen. Des Weiteren können pflegende Angehörige oftmals ihren Wunsch nach einem Urlaub aufgrund des Platzmangels nicht realisieren.

Daher ist ein bedarfsgerechtes und wohnortnahes Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen in Schleswig-Holstein notwendig. Hierzu bedarf es eines abgestimmten Konzeptes für Schleswig-Holstein.

Birte Pauls
und Fraktion